LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Der richtige Umgang mit dem Thema "sexueller Missbrauch im Sportverein"

Wir wissen alle: der Sport schafft emotionale Nähe, die viele von uns fasziniert und die in der heutigen Zeit für das soziale Miteinander so wichtig geworden ist. Es sind aber gerade diese emotionale Nähe und die Betonung der Körperlichkeit, die den Sport für potenzielle Täter und Täterinnen so attraktiv macht. Dann kann es im Sport zu Grenzüberschreitungen und Missbrauch kommen und es zeigt sich, dass der Sport im Verein keine geschützte Insel, sondern Teil unserer Gesellschaft ist.

Viele Vereine sind im Umgang mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ noch immer unsicher, doch es sollte in keinem Verein tabuisiert werden. Wir zeigen im Rahmen der Kampagne "Schweigen schützt die Falschen" Wege auf,

- das Thema zu enttabuisieren
- präventiv tätig zu werden
- und in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu erhalten und damit handlungsfähig zu sein

Handlungsleitfaden für Vereine

Der Handlungsleitfaden zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport richtet sich in erster Linie an die Verantwortlichen in Sportvereinen und im Übungsbetrieb – und erläutert die wesentlichen Aspekte der Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport.

Handlungsleitfaden für Vereine
Dateiformat pdf Datum 23.02.2026 Herunterladen

Kostenlose Vereinsberatung zum Thema sexualisierte Gewalt im Sport

Im Rahmen einer **Vereinsberatung** kann der Vereinsvorstand mit einer*einem autorisierten Berater*in gemeinsam einen Leitfaden zur Prävention und Intervention sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport für den eigenen Verein entwickeln.

Hier geht es zum Antrag: Vereinsberatung

VIBSS-Veranstaltungsformate („Angebote vor Ort“) zum Thema sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport können darüber hinaus individuell gebucht werden. Setzen Sie sich dafür mit Ihrem SSB/KSB vor Ort in Verbindung. Dazu gehören:

- Informationsveranstaltungen
- Vereinstalks
- KURZ UND GUT – Seminare

Erweitertes Führungszeugnis

Die Forderung nach einem erweiterten polizeilichen Führungszeugnis ermöglich es dem Verein, zu überprüfen, ob Stellenbewerber/-innen bzw. Mitarbeiter/-innen wegen bestimmter Sexualdelikte an Kindern und Jugendlichen vorbestraft sind.
Weitere Informationen dazu finden Sie im Artikel Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für "kinder- und jugendnahe Tätigkeiten"

Ehrenkodex

Der Ehrenkodex stellt eine freiwillige Selbstverpflichtung für Mitarbeiter*innen sowie Betreuer*innen dar und enthält Verhaltensregeln im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
Der Ehrenkodex wird auch bei allen Lizenzausbildungen des Landessportbundes NRW von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verbindlich unterzeichnet.

Ehrenkodex des Landessportbundes NRW
Dateiformat pdf Datum 23.02.2026 Herunterladen

Vorlage für eigenen Ehrenkodex
Dateiformat doc Datum 23.02.2026 Herunterladen

Ehrenkodex LSB NRW in Leichter Sprache
Dateiformat pdf Datum 12.01.2026 Herunterladen

Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes im Sport

Das Land NRW hat als erstes Bundesland im Mai 2022 ein Landeskinderschutzgesetz verabschiedet. Ziel ist es, die Arbeit der Jugendämter in Nordrhein-Westfalen bei der Abwehr von Kindeswohlgefährdungen auf der Grundlage von § 8a SGB VIII zu unterstützen und qualitativ weiter auszubauen. Die Sicherung hoher fachlicher Standards, ein verbesserter Austausch, insbesondere zwischen den Akteur*innen des interdisziplinären Kinderschutzes sowie verbesserte Konzepte und Fortbildungen der Beteiligten sollen dieses Ziel sicherstellen. Zudem werden Kinder und Jugendliche als Träger*innen eigener Rechte gestärkt und müssen maßgeblich beteiligt werden, wenn es um die Gestaltung ihrer Lebenswelten, ihres Schutzes, Unterstützung und Hilfe geht.

Informationen zur Erstellung eines Schutzkonzeptes

Schutzkonzept-Generator des LSB NRW

Unterstützungsmaterial zur Erstellung eines Schutzkonzeptes

Sportvereine tragen eine besondere Verantwortung dafür, dass sich Sportler*innen jederzeit sicher und unterstützt fühlen. Um diese Sicherheit zu gewährleisten, ist es essenziell, dass Schutzkonzepte zum Schutz vor sexualisierten & interpersonellen Grenzverletzungen, Gewalt und (Macht-) Missbrauch entwickelt und umgesetzt werden. Dafür hat der Landessportbund NRW ein Workbook entwickelt, welches Schritt für Schritt durch den Prozess der Erstellung eines Schutzkonzeptes führt. Mit praktischen Leitlinien und Beispielen zeigt es auf, wie in einem Verein ein sicheres und positives Umfeld geschaffen werden kann.

Zum Schutzkonzept-Generator

Workbook zum Download

Weiterführende Informationen

Übersicht Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport

Zentrale Hinweisstelle: Verstöße im organisierten Sport melden